

Lok-Kegler mit zahlreichen Titeln und vorderen Plätzen

Kegeln Die Rudolstädter lösten mit den guten Leistungen bei den Kreismeisterschaften auch Tickets für die Landesmeisterschaften.

Von Holger Reinhold

Rudolstadt. Und neuerlich gibt es beim ESV Lok Rudolstadt Gründe zum Feiern, denn nach den am vergangenen Wochenende abgeschlossenen Kreiseinzelmeisterschaften durften sich zahlreiche Damen und Herren mit Meistertiteln schmücken.

In der Kategorie der Seniorinnen A (Ü50) holte sich Elke Zipprodt vom ESV Lok die Goldmedaille. Mit dem Vorlaufbestwert von 423 Kegel (100 Wurf) erspielte sie am Finalspieltag nochmals 497 Kegel (120 Wurf) und sicherte sich mit 13 Zählern Vorsprung den Sieg vor Heike Axthelm vom Rudolstädter KV (907) und Elke Heene vom SV

Stahl Unterwellenborn (896).

Bei den Seniorinnen B (Ü60) startete Heidi Lödel vom SV Mellenbach allein auf weiter Flur, brachte mit insgesamt 860 Kegel aber dennoch ein gutes Resultat in die Turnierliste ein.

Und auch die Damen der Altersklasse der Seniorinnen C (Ü70) mussten sich für Edelmetall strecken. Einen Durchmarsch mit Sieg im Vor- als auch im Endlauf legte Monika Reinhold von KSC 76 Unterweißbach auf den Kunststoff. Den 412 Kegel aus dem Vorlauf ließ die KSC-Dame dann beim Endlauf auf ihrer Heimbahn 507 Zähler folgen. Damit verteidigte sie ihren Titel aus dem vergangenen Jahr und hatte insgesamt 100 Zähler mehr als die Zweitplatzierte Bärbel Hannakampf vom SKC Saalfeld mit 819 Kegel. Rang drei ging ebenfalls nach Saalfeld. Ingeborg Walter wurde Dritte mit 811 Kegel.

In der Damenkategorie siegte Gerit Meyer vom SV Stahl Unterwellenborn mit 987 Kegel (454/533). Knapp dahinter kam Claudia Thurm von der SG Unterwirbach mit 985 Kegel (447/538) ein. Dritte wurde Claudia Winzer vom SKC Saalfeld mit 955 Kegel (412/543).

Mit Linda Lattermann siegte in der Klasse der Juniorinnen einen Keglerin des SV Stahl Unterwellenborn. Insgesamt 954 Kegel (425/529) brachte sie zu Fall. Der zweite Rang ging an Sarah Büchner vom KSC 76 Unterweißbach mit 926 Kegel (393/533) vor Titelverteidigerin Theresa Bloß vom Unterloquitzer SV 901 Kegel (432 / 469).

In der Klasse der Männer setzten sich erwartungsgemäß die Kegler vom Bundesligisten ESV Lok Rudolstadt durch. Allen voran Martin Böhm-Schweizer, der mit einem Vorlaufwert von 465 Kegel über die 100 Wurf auf

den Bahnen in Unterwirbach, im Wettspiel des Endlaufes in Kamsdorf weitere 567 Kegel diesem Resultat beisteuerte. Damit wurde er Kreiseinzelmeister vor Teamkameraden Lars Bliesath (1014/432/582) kam. Rang drei erspielte sich Jörg Iffland vom SV Siemens Rudolstadt mit 1007 Kegel (456/551), der damit knapp ESV-Akteur Thomas Kerntopf (441/565 Kegel) auf den blechernen Rang verwies.

Einen souveränen Auftritt in der Klasse der Senioren A schaffte Gregor Kunstmann vom ESV Lok. Mit den Bestwerten im Vor- sowie Endlauf ging der Titel mit 1017 Kegel (441/576) an den Lok-Spieler. Auf Rang zwei kam Vorjahressieger Joachim Hönecke vom SKC Saalfeld ein, der 966 Kegel (412/554) zu Fall brachte. Mit dem gleichen Ergebnis, allerdings mit den schlechteren Abräumern kam Jörg Weyrich vom

Uhlstädter SV ein (441/525).

Bei den Senioren B siegte Volker Hofmann vom KSC 76 Unterweißbach mit 984 Kegel (461/523) vor Volker Stasch SKC Saalfeld 944 Kegel (442/502) und Lutz Mokosch vom Rudolstädter KV mit 943 Zählern (442/501).

Sieger der Altersklasse Senioren C wurde Hans Häuser vom SKC Saalfeld mit 970 Kegel (424/546) vor Jürgen Schmidt vom SV 1883 Schwarza mit 961 Kegel (408/553) und Gunther Ebhardt von der SG Unterwirbach mit 938 Kegel (426/512).

Bei den Junioren wiederholte Christian Bauer vom SV Stahl Unterwellenborn seinen Vorjahreserfolg mit 1011 Kegel (427/584) und verwies damit Max Heinemann mit dessen 983 Kegel (465/518) und Michael Barth mit 957 Kegel (426/531) auf die Plätze. Beide starten für den SV Siemens Rudolstadt.